

Merseburg, 01.02.2022

Aufruf zur Müllsammelaktion

MIDEWA verschickt dritten Kindernewsletter / Nächste Mitmachaktion / Dankeschön an Umweltschule Görzig für herbstliche Collage mit Blättern

In ihrem dritten Kinder-Newsletter, der am 31. Januar 2022 verschickt wurde, will die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit ihrer neuen Mitmachaktion schon die Jüngsten zum genauen Hinsehen animieren: auf ihrem Schulhof, auf dem Nachhauseweg, auf dem Spielplatz. "Wir würden uns freuen, wenn wir die Mädchen und Jungen dafür begeistern könnten, bis Mitte März ihre eigene Müllsammelaktion zu organisieren", sagt Yvonne Schneider, Projektleiterin bei der MIDEWA.

Wie das im Detail organisiert wird und wo die Kinder den Müll sammeln, bleibt ihnen überlassen. "Schulklassen, die sich in den kommenden Wochen bei uns melden und ihre Pläne kurz umreißen, können sogar ihr eigenes Müllsammel-Set gewinnen", so Yvonne Schneider. Zehn will man verlosen. Bis zum 15. März sollte die Aktion dann durchgeführt und anschaulich dokumentiert sein. Wer bis dahin ein paar anschauliche Bilder von der Aktion an die MIDEWA schickt, kann schon wieder gewinnen: eine von drei Hofpausen mit Überraschungseffekt.

Dass solche Mitmachaktionen richtig Spaß machen und auch noch erfolgreich sein können, hat die Grundschule Görzig (Stadt Südliches Anhalt) bei der jüngsten Mitmachaktion im Herbst bewiesen und besonders schöne Blätter-Bilder kreiert.

"Unsere Grundschule", schrieb Schulleiterin Cornelia Lehmann kurz vor Jahresende an die MIDEWA, "trägt seit 2014 den Titel 'Umweltschule in Europa'. Die Kinder beschäftigten sich das gesamte Jahr über mit Fragen des Natur- und Umweltschutzes." Außerdem hat die Schule eine Patenschaft mit einem Imker im Nachbardorf; die Schulleiterin selbst ist auch Imkerin. Gemeinsam betreuen sie zwei Bienenvölker und schleudern Honig. Für die Mädchen und Jungen ihrer Schule gehe es vor allem um eine artgerechte Haltung der Bienenvölker; "wir wollen immer so naturnah wie möglich imkern".

Passend zur Blättersammel-Aktion sei es den Görziger Drittklässlern "eine Herzensangelegenheit gewesen, jedem zu zeigen, welche Schätze die Natur für uns bereithält", schreibt die Schulleiterin. Vor den Herbstferien wurden die Blätter auf dem Schulgelände gesammelt, in den Ferien dann gegebelt, wie man daraus wunderschöne Collage entwickeln könnte. Auch die Eltern halfen.

Insgesamt lernen an der einzügigen Grundschule knapp 70 Kinder, die sich im Januar zum "Tag des Apfels" über ein wunderbares Überraschungspaket freuten - vor allem mit gesunden Leckereien vom Obsthof Müller aus Querfurt, wo die MIDEWA ihr "Mobiles Trinkwasser" die temporäre Versorgung der Menschen bei einer Havarie oder Reparatur abfüllen lässt.

In der mittlerweile dritten Newsletter-Ausgabe, die überwiegend an die Grundschulen und Horteinrichtungen im Versorgungsgebiet verschickt wird, geht es nun um die Müllproblematik - und möglichst viele Sammel-Aktionen im MIDEWA-Versorgungsgebiet. "Das Thema geht uns alle an. Auch wir bei der MIDEWA versuchen, so viel Plastikmüll wie möglich zu vermeiden. Wir sind schon



Pressemitteilung

gespannt, welche Geschichten und Erfolge uns die teilnehmenden Schulklassen berichten und welche Erfahrungen sie zum Thema gemacht haben", so Yvonne Schneider.

Durch die aktuelle Newsletter-Ausgabe führt diesmal die dritte Figur aus der MIDEWA-Kinderkommunikation - und das ist Anne Kanne. Zusammen mit Toni Tropfen und Robby Robbe, ihren beiden Mitstreitern, informiert sie unter anderem über den bevorstehenden Weltwassertag, der jedes Jahr am 22. März stattfindet und in diesem Jahr das Grundwasser als "unsichtbaren Schatz" in den Mittelpunkt rückt.

Wer Interesse am Kinder-Newsletter der MIDEWA hat, kann sich gern per E-Mail an info@midewa.de an das Unternehmen wenden. Die vierte Ausgabe soll dann im April erscheinen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 360 Beschäftigte (Stand: Januar 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de